
Simone Edelberg:

Mei, ich brauche definitiv mehr Schlaf, falls im nächsten Jahr der Urlaubs-Con und mehr eine Neuauflage erfährt! Immerhin habe ich es geschafft, mir die Ringe von den Fingern zu streifen und mich an diese drollige (aber SEHR trickige ...) Kiste zu setzen. Neben mir sitzt das BiFi und kichert, weil ich seit dem letzten DORT.con keinerlei Fortschritte mit der Zeilenumschaltung gemacht habe ... Was soll ich sagen? Frau wird eben auch nicht jünger. Da kann niemand noch geistige Höhenflüge von mir erwarten.

Links von mir hockt ein kleines Knuddelkind unter einer Tischtennisplatte und grinst. Deutschlands jüngster SF-Fan? Ich weiß es nicht, die Eltern kenne ich nicht - müssen Nordlichter sein. Apropos Nordlichter: Ganz schön kalt hier in Kiel!!! Mein Outfit ist definitiv nur bedingt kielcontauglich. Ist mir aber total latte: Mein Herz und meine Seele erwärmen sich bei den Gedanken an meine noch zu schreibende Geschichte über "alternative Leichenbeseitigung". Zuweilen lohnt es sich, die Mitfahrzentrale in Anspruch zu nehmen ... Auch Hund Beppi wird mir auf ewig im Gedächtnis bleiben.

Tja, wie gefällt mir der Urlaubs-Con? Gut! Klein, kuschlig, kool. Und nein, das "k" in "kool" ist kein Druckfehler. Schade, dass sich nur so wenige Besucher eingefunden haben, das Programm und seine Akteure hätten wahrlich mehr Aufmerksamkeit verdient. Hannah Steenbocks Lesung war äußerst vergnüglich. So vergnüglich, dass ich auch gleich die Mittagspause mit ihr verplaudert habe und später Eispralinen naschen musste, um während der Verleihung des DSFP nicht entkräftet zusammenzuberechnen. Achje ... Nun hätte ich ja beinahe den Vortrag von Michael Wachow and Friends unterschlagen! Dabei neige ich doch sonst eher selten zu Freveltaten! Die drei flotten Jungs brachten eher unbekannte SF-Werke mit. Ergebnis: Meine Buchwunschliste wird länger und länger. Glücklicherweise ist ja bald wieder Weihnachten ...

Um das Ganze mal in die richtige Reihenfolge zu bringen: 1. Hannah, 2. Michael Wachow and Friends, 3. Eispralinen, 4. Verleihung des DSFP. Habe ich übrigens schon erwähnt, wie sexy Stefan Kuhn im Anzug aussieht? Welch schöner Kontrast zu seiner fluffigen Haarpracht! Ich freue mich riesig darauf, entsprechende Beweisfotos beim nächsten Stammtisch der Phantasten am 28. Juli 2012 zu zeigen. Und ja, liebster Stefan, ich WAR so frech, dieses nette Detail hier im ConFact zu erwähnen. Catch me if you can!

Inzwischen hat sich auch Roger eingefunden. Ist das zu fassen? Er steht hier ganz brav und still und schmunzelt. Sonst rennt er auf Cons doch immer herum wie Manni, das manische Eichhörnchen. Hihi ... Fein, dass hier in Kiel endlich mal die Gelegenheit geboten wird, mit ihm und anderen lieben Menschen ein bisschen Zeit zu verquasseln. (Wobei ich ja nicht mitquassle, sondern versuche, trotz des lustigen Geredes neben mir halbwegs sinnvolle Zeilen "zu Kiste" zu bringen.)

Ich muss jetzt leider aufhören. Erstens muss, darf und will ich bald selbst lesen ("2112. Geschichten aus einer dystopischen Welt") und zweitens fängt dieses elektronische Wunderwerk scheinbar ab Zeile 62 an, sich gegen die Textflut zur Wehr zu setzen. Muss ja nicht sein.

ConFekt:

"Hier sind so viele leere flaschen!"

Ecki Marwitz beim Klönschnack